



So soll das Schulhaus aussehen, in dem die Schüler frühestens ab Herbst 2027 die Schulbank drücken werden.

Visualisierung: zvg

Projekt "Sandy" gewinnt Wettbewerb für Schulhaus Sand

Am Montag, 10. Juni, fand die Vernissage des Architekturwettbewerbs für das neue Schulhaus Sand statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an, darunter Vertreter der Gemeinde, Architekten, Schüler und interessierte Bürger. Im Zentrum der Veranstaltung standen die 59 eingereichten Entwürfe, die in den letzten Monaten von Architekturbüros aus ganz Europa erarbeitet wurden.

Der Wettbewerb wurde von der Gemeinde Visp ausgeschrieben, um ein modernes und funktionales Schulhaus zu schaffen, das den aktuellen pädagogischen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig

architektonisch überzeugt. Ziel ist es, den Schülern eine optimale Lernumgebung zu bieten und gleichzeitig einen architektonischen Akzent in der Gemeinde zu setzen.

Die Vernissage begann mit der

Begrüßungsrede des Gemeindepäsidenten Niklaus Furger, der die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde hervorhob. "Das neue Schulhaus Sand ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Kinder und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Wir sind begeistert von der Vielfalt und Kreativität der eingereichten Entwürfe", sagte er.

Im Anschluss daran wurde der Siegerentwurf "Sandy" bekannt

gegeben. Das Architekturbüro Dorsa Architektur mit L. Horkulak und N. König aus Zürich konnte die Jury mit ihrem innovativen Konzept überzeugen. Der Entwurf bestach durch seine durchdachte Raumaufteilung, die Integration nachhaltiger Baumaterialien und die Schaffung einer inspirierenden Lernumgebung.

Die Jury lobte insbesondere die klare Struktur des Gebäudes und die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten der Räume. "Dieser Entwurf vereint Funktionalität und Ästhetik auf herausragende Weise. Er bietet den Schülern nicht nur einen Ort zum Lernen, sondern auch zum Entdecken und Wohlfühlen", erklärte der Jurypräsident Thomas Summermatter.

Die Besucher hatten im Anschluss die Gelegenheit, den prämierten Entwurf sowie die



v. l. n. r.: Thomas Summermatter, Pan Hu, Flavio Schmid, Yufei He, James Horkulak, Niklaus Furger, Thomas Antonietti, Lewis Horkulak und Nicolas König

Bild: zvg



Visper Burgschaftsfest am 13./14. September

- 21 Bars, Getränke- und Essensstände – betrieben durch Visper Vereine
- Musikalische Unterhaltung mit Sempre Avanti, Bärgrock, Die Nachbarn, Double D, Die Lebende Jukebox, Moonstruck, Walliser Seemaa, Polo Manie, z'Wisi, Getwings, Vollgas mit Tobias

Programm und mehr Infos folgen in der August-"vaz".

Instandsetzungskonzept für Schulhäuser im Sand

Die beiden Schulhäuser "OS Sand Nord" und "PS Sand Süd" wurden in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts erbaut. Es handelt sich dabei um mehrstöckige Gebäude in Sichtbetonbau. Die Bauten stellen wichtige Zeitzeugen dieser Epoche dar, d. h. werden als denkmalpflegerisch schützenswert eingestuft.

Nun sind an beiden Fassaden lokale Schäden erkennbar. Eine umfassende Instandsetzung wird angestrebt. Dafür ist eine Zustandsuntersuchung mit einem Instandsetzungskonzept nötig. Der Gemeinderat hat die Arbeit dafür zum Preis von Fr. 39'078.45 an die Truffer Ingenieurberatung AG in Lalden vergeben.

weiteren eingereichten Projekte zu besichtigen. Die Ausstellung präsentierte eine breite Palette von Konzepten, die von innovativen Raumaufteilungen bis hin zu nachhaltigen Bauweisen reichten. Jeder Entwurf wurde ausführlich beschrieben und durch Modelle und Pläne veranschaulicht. Das anwesende Siegerteam nutzte die Gelegenheit, um sein Konzept

vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Der Architekturwettbewerb für das Schulhaus Sand zeigt einmal mehr, wie wichtig gute Architektur für die Lebensqualität in einer Gemeinde ist. Der ausgewählte Siegerentwurf legt die Grundlage für ein Schulhaus, das den Bedürfnissen der Schüler und der Gemeinde gerecht wird.

Aufgaben im Saastal

Ab 1. Januar 2025 übernimmt die Gemeinde Visp mit ihrer Regionalpolizei sämtliche kommunalpolizeilichen Aufgaben in den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Grund, Saas-Balen und Saas-Almagell. Der Impuls dafür kam durch die Gemeinde Saas-Fee.

Seite 2



Zum Thema "Wasser"

Auch dieses Jahr haben der Gemeindegärtner und das Werkhofteam die Kreisel von Visp wieder mit viel Engagement gestaltet. Das diesjährige Blumenkonzept steht unter dem Motto "Wasser". Unser Bild zeigt Suonen auf dem Kreisel bei der Bahnhofunterführung.

Seite 4



Neues BFO-Gebäude

Das neue Gebäude für die Berufsfachschule Oberwallis mit 20 Klassenzimmern und 4 Fachzimmern für überbetriebliche Kurse steht für das neue Schuljahr bereit. Der Staat Wallis hat hierfür rund 19 Mio. Fr. investiert. Im September gibt es einen Tag der offenen Tür.

Seite 5





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches



v. l. n. r. Andreas Seitz, Gemeindeschreiber, Norbert und Ursula Zuber, Johannes Diederer, Astrid und Edi Sterren sowie Niklaus Furger, Gemeindepräsident
Bild: zvg

Jubilaren- und Pensioniertenfeier der Gemeinde Visp

Ende April fand im Restaurant La Poste die diesjährige, sehr würdige Feier für die Jubilaren und Pensionäre der Gemeinde Visp statt.

Edi Sterren trat per 31. Januar in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand. Er war über 22 Jahre als Direktor, City-Manager und Abteilungsleiter des Kultur- und Kongresszentrums La Poste & Ortsmarketing im Einsatz.

Auch Norbert Zuber trat in den wohlverdienten vorzei-

tigen Ruhestand, und zwar per 31. März. Er war über 32 Jahre für die Gemeinde Visp tätig. Nebst verschiedenen anderen Funktionen innerhalb der Bauverwaltung war er ab 2005 für 10 Jahre Leiter der Abteilung Bau & Planung und seit 2015 Leiter der Abteilung Infrastruktur & Umwelt.

Der diesjährige Jubilar heisst Johannes Diederer. Er kann im kommenden August auf 25 Jahre als Musikdirektor der Gemeinde Visp zurückblicken.

Die Gemeinde Visp dankt den Geehrten für ihre beispielhafte Einsatzbereitschaft und langjährige Treue und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Neue Schränke für Altes Schulhaus

In den Schulsommerferien werden alle Schränke im Alten Schulhaus "Sepp Blatter" ersetzt. Die alten Schränke sind bereits entfernt worden, damit die neuen massgenau erstellt werden können.

Um die leeren Nischen für die neuen Schränke optimal vorbereiten zu können, müssen verschiedene Malerarbeiten ausgeführt werden. Diese wurden zum Preis von Fr. 12'246.45 an die Firma A. Truffer & Söhne in Visp vergeben.

VispSummerparty bewilligt

Der KTV Visp hat das Gesuch für die Durchführung der Visp-Summerparty am Mittwoch, 31. Juli, auf dem Kaufplatz eingereicht.

Das Konzept sieht folgenden Ablauf vor:

- 16.30 bis 24 Uhr: Stände / Barbetrieb
- 17 bis 23 Uhr: lokale Musikgruppen
- 19 bis 19.20 Uhr: Rede zum Nationalfeiertag

Der Gemeinderat hat die Visp-Summerparty bewilligt.

Gut besuchte Urversammlung

Gemeindepräsident Niklaus Furger durfte am 11. Juni knapp 150 Stimmberechtigte zur Urversammlung im Kultur- und Kongresszentrum La Poste begrüßen.

Die "vaz"-Sonderausgabe vom 31. Mai zeigte im Detail, dass die Gemeinde eine überaus erfreuliche Jahresrechnung mit Höchstergebnissen präsentieren konnte. Das Pro-Kopf-Vermögen stieg auf Fr. 1'145.–.

Sowohl der Anpassung des Feuerwehrreglements der Feuerwehr Region Visp, wie auch dem Realisierungs- und Kreditbeschluss für einen Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Mühle in der Höhe von rund 1,78 Mio. Fr. und dem Anbau einer Turnhalle beim Schulhaus in Eyholz in der Höhe von rund 1,65 Mio. Fr. haben die Anwesenden zugestimmt.

Reinmar Eggel neuer Geschäftsführer des La Poste-Restaurants

Die Gemeinde Visp hat mit Reinmar Eggel einen neuen Geschäftsführer für die Gastronomie im Kultur- und Kongresszentrum La Poste gefunden. Dies nachdem die Mangold Gastronomie GmbH das Pachtverhältnis mit der Gemeinde Visp für das Restaurant nach 13 Jahren gekündigt hatte.

Den Betrieb des Restaurants übernahm per 1. Juni die neu gegründete, sich im Eigentum der Gemeinde Visp befindende Gesellschaft "Restaurant La Poste Visp AG". Alle Mitarbeitenden der Bereiche Küche, Service und Housekeeping bleiben dem Betrieb mit ihrer langjährigen Erfahrung erhalten und garantieren so die erwartete und bestehende Qualität.

Reinmar Eggel entsprach dem Profil und Aufgabenbereich der ausgeschriebenen Stelle und wurde daher per 1. September zum Geschäftsführer gewählt.



Bild: zvg

Er ist eine engagierte und bekannte Persönlichkeit der Oberwalliser Gastronomie-Szene. Als Gewinn für den Betrieb sehen die Verantwortlichen seinen gesamten Werdegang und Erfahrung, das kreative Wesen und seine Führungsqualitäten.

Bis zum Stellenantritt von Reinmar Eggel hat die La Poste-Direktorin Nadja Studer die Betriebsbewilligung inne und führt die Geschäfte mit dem Chef de Cuisine Erik Plambeck und der Chef de Service Mandy Pistorius. Unterstützt wird das motivierte Küchen- und Serviceteam durch die Mitarbeiter der Bereiche Kongress und Kultur. Abgesehen von den Betriebsferien vom 12. Juli bis 7. August, sind das Restaurant und der Bankettbereich des La Poste geöffnet. Der Gesellschaftswechsel hat keinerlei Einfluss auf bereits gebuchte Anlässe und Reservationen; Offerten behalten die Gültigkeit.

Regionalpolizei Visp übernimmt polizeiliche Aufgaben im Saastal

Ab 1. Januar 2025 übernimmt die Gemeinde Visp mit ihrer Regionalpolizei sämtliche kommunalpolizeilichen Aufgaben in den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Grund, Saas-Balen und Saas-Almagell, welche bisher durch die von der Gemeinde Saas-Fee geführte Regionalpolizei Saastal erfüllt wurden.

Schweizweit fehlen tausende Polizisten. Diese Herausforderung betrifft seit einigen Jahren auch das Oberwallis. Mit Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen den unterschiedlichen Regionalpolizeien wurde in den letzten Jahren die Zusammenarbeit deutlich erhöht. Damit war es möglich, einander gegenseitig zu unterstützen, auch z. B. bei grösseren Anlässen, Personalengpässen oder Ausfällen. Die Gemeinde Saas-Fee, welche mit der Regionalpolizei Saastal bisher sämtliche kommunalpolizeilichen Aufgaben auch für die übrigen Saaser Gemeinden erbracht hat, und die Gemeinde Visp gehen nun noch einen Schritt weiter und legen die beiden Einsatzgebiete ganz zusammen.

jekts wurden detailliert geprüft und vertraglich ausgehandelt. Ziel ist es, für beide Regionen mittels Zusammenlegung der Ressourcen die Erfüllung der kommunalpolizeilichen Aufgaben langfristig bestmöglich zu gewährleisten.

Win-win Situation

Der Zusammenschluss der Kommunalpolizeien von Sitten und Siders hat bereits aufgezeigt, dass das Zusammenlegen der Ressourcen Sinn macht. Künftig wird sich das Einsatzgebiet der Regionalpolizei Visp neben den bisherigen Gemeinden Visp, Baltschieder und Raron neu auf die Gemeinden Saas-Fee, Saas-Grund, Saas-Balen, Saas-Almagell erweitern.

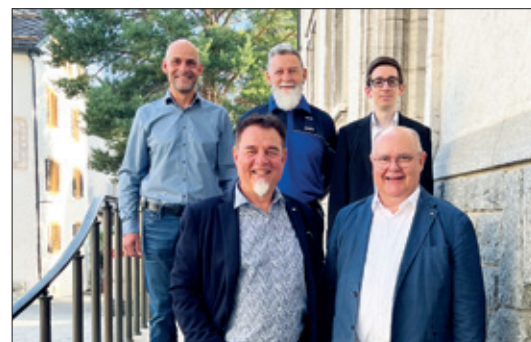
Dies bringt folgende Vorteile mit sich:

- Grösseres Polizeikorps für die Gesamtregion.
- Bessere Schwergewichtsbildungen bei Veranstaltungen durch grösseren Personalbestand.
- Höhere Flexibilität bei Personalengpässen.
- Einfachere Personalrekrutierung (aufgrund attraktiverem Einsatzgebiet {Städtisch + Tourismusregion} und modernere Arbeitsbedingungen).
- Verbesserte Arbeitsbedingungen für Polizisten (mehr Schichtbetrieb, statt veraltetem Pikettdienst).
- Weniger Personalwechsel.

Die Gemeinde Saas-Fee entschädigt die Gemeinde Visp mit einem jährlichen Pauschalbetrag. Die übrigen Saaser Gemeinden beteiligen sich an den Kosten im bisherigen Rahmen.

Impuls durch Gemeinde Saas-Fee

Vor einigen Monaten hat die Gemeinde Saas-Fee die Gemeinde Visp angefragt, ob sie bereit wäre, die polizeilichen Aufgaben im Saastal durch die Regionalpolizei Visp zu übernehmen. Grund dafür war die zunehmende Schwierigkeit in den letzten Jahren, den nötigen Personalbestand zu gewährleisten. Die Möglichkeit und Umsetzbarkeit dieses Pro-



v. l. n. r. erste Reihe: Stefan Zurbruggen, Gemeindepräsident Saas-Fee, Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp – zweite Reihe: Ingemar Supersaxo, Gemeinderat Saas-Fee, Ressort öffentliche Sicherheit, Daniel Bürki, Kommandant Regionalpolizei Visp, Michael Kreuzer, Gemeinderat Visp, Ressort öffentliche Sicherheit
Bild: zvg



**BRÜCHSCH ÄN
MALER?
LIT DUM
IVAN
A!
079 590 99 90**

Gemeinderats- und Richterwahlen 2024

Hinterlegung des Heimatscheines

Gemäss Art. 10 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (kGPR) haben die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger die Verpflichtung, ihren Heimatschein auf der Gemeinde zu hinterlegen. Ohne diese Handlung wird der politische Wohnsitz am Wohnort nicht erworben und die Stimmberechtigung bleibt aus.

Da in Gemeindeangelegenheiten der politische Wohnsitz 30 Tage vor dem Wahltag begründet werden muss, gilt es, den Heimatschein für die Gemeinderatswahlen 2024 bis zum **Freitag, 13. September, 17 Uhr**, auf der Gemeindekanzlei im Rathaus zu hinterlegen (Art. 9 kGPR).

Gemeinderatswahlen vom 13. Oktober

Am Sonntag, 13. Oktober 2024, finden die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat statt; gleichzeitig werden das Richter- und Vize Richteramt besetzt. Die Wahl des Gemeinderates erfolgt in Visp

nach dem Verhältniswahlrecht (Proporzsystem), die übrigen Behörden werden nach dem Majorzsystem bestellt.

Die **Kandidatenlisten** für den Gemeinderat sowie diejenigen für das Richteramt müssen bis am **Montag, 26. August, 12 Uhr**, gegen Empfangsbescheinigung auf der Gemeindekanzlei hinterlegt werden.

Die **Wahlzettel** jeder gültig hinterlegten Liste sowie die leeren amtlichen Wahlzettel werden von der Gemeinde erstellt; die politischen Parteien dürfen keine Wahlzettel drucken (Art. 53 kGPR).

Das **Stimmmaterial** wird allen Stimmberechtigten mindestens 15 Tage vor der Wahl bis zum 27. September 2024 zugestellt (Art. 56 kGPR). In der Folge kann gemäss Anleitung auf der Stimmkarte gewählt werden.

Wahl des Präsidiums am 10. November

In das Amt des Präsidenten und des Vizepräsidenten sind alle neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates wählbar. Am **Dienstag, 15. Oktober, 12 Uhr**,

endet die Frist zur Hinterlegung der Listen für die Präsidenten und die Vizepräsidentenwahlen auf der Gemeindekanzlei (Art. 200 kGPR). Bis am darauffolgenden 25. Oktober 2024 ist den Wahlberechtigten das **Stimmmaterial** zuzustellen (Art. 59 kGPR). Der Wahlablauf für diese Majorzwahl (Art. 199 ff. kGPR) erfolgt wie auf der Stimmkarte angegeben.

Möglichkeit der stillen Wahl

Die Wahl von Präsident und Vizepräsident sowie von Richter und Vize Richter erfolgt nach dem Majorzsystem. Art. 205 kGPR sieht dabei eine stille Wahl vor, wenn nur eine einzige Liste hinterlegt wird. Wird also z. B. für die Wahl ins Richteramt nur eine Liste mit einer Kandidatur fristgerecht und unterzeichnet hinterlegt, so gilt diese Person **ohne Urnengang** bereits als gewählt.

Für das Wahlbüro:
Andreas Seitz,
Gemeindeschreiber

Polizeibus wird neuer Bus für den Samariterverein

Die Raiffeisenbank Region Visp unterstützt in diesem Jahr Projekte, die auch für die Gemeinden in der Region von Nutzen sind. Das "Projekt Samariterbus" gehört dazu.

Auf Einladung des Samaritervereins besuchte der Gemeinderat Ende 2023 den Verein in seinem Lokal und liess sich über die Aktivitäten, welche neben der Präsenz bei Sport- und Kulturanlässen z. B. auch Nothelferkurse oder Schulungen und Refresherkurse bei Firmen und Schulen beinhalten, informieren.

Da der Verein sehr flexibel bezüglich des Standorts agieren muss, war dieser in der Vergangenheit immer wieder mit grossen Transportproblemen für Material und Einsatzkräfte konfrontiert. Die persönlichen PWs und ein bereits angeschaffter Anhänger konnten bisher nur bedingt Abhilfe schaffen. Ein Fahrzeug, welches neben

dem Materialtransport auch gleichzeitig Notfallbasis vor Ort sein könnte, war bislang aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel des Vereins reines Wunschdenken.

Der Austausch führte dazu, dass die Gemeinde bereit war, dem Samariterverein den ausgemusterten Polizeibus gratis zu überlassen. Die Einsätze des Samaritervereins Visp kommen immer wieder direkt der Bevölkerung, den Firmen, den Vereinen und nicht zuletzt auch der Gemeinde selbst zugute.

Dank der finanziellen Zuwendung der Raiffeisenbank Region Visp konnte der Bus revidiert, mit Einsatzmaterial ergänzt und zusätzlich mit einem Vorzelt ausgerüstet werden.

Der Gemeinderat unterstützt das Sponsoring seitens Bank für den Samariterverein Visp und erachtet die Zuwendung als wichtigen Unterstützungsbeitrag zur professionellen Ausübung der Aktivitäten des Vereins.



Einweihung und Schlüsselübergabe: v. l. n. r. Patrick Schmidt, Raiffeisenbank Region Visp, Pfarrer Pascal Venetz, Michael Kreuzer, Gemeinderat (Ressort Sicherheit), Hardi Schwarz, Präsident Samariterverein und Christoph Föhn, Gemeindevizepräsident

Bild: Samariterverein

Neue und gelöschte Betriebsbewilligungen

Der Gemeinderat hat – nachdem keine Einsprachen eingegangen sind – folgende Bewilligungen erteilt:

- Restaurant La Poste: Nadja Studer aus Visperterminen hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant La Poste in Visp eingereicht. Die Betriebsbewilligung wurde per 12. Juni erteilt, die bestehende Bewilligung von André Mangold aus Visp per 11. Juni 2024 gelöscht.
- Bildungshaus St. Jodern: Michèle Schärli aus Visp hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Bildungshaus St. Jodern in Visp eingereicht. Die Betriebsbewilligung wurde per 1. Juli erteilt, die bestehende Bewilligung von Daniel Leiggener aus Visp per 30. Juni gelöscht.

- Migros Restaurant: Mathieu Marcel Stève Fournier aus Martigny hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Migros Restaurant in Visp eingereicht. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Sonntag von 6 bis 24 Uhr. Die Betriebsbewilligung wurde per 1. Juli erteilt, die bestehende Bewilligung von Olivier Standaert per 30. Juni gelöscht.
- Restaurant Sport: Daniele Pizzicoli hat mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des Restaurants Sport in Eyholz per 31. März 2023 aufgegeben hat. Die Betriebsbewilligung wurde gelöscht.
- Kiosk Eislaufen: Sandra

Heimgartner hat mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung des Kiosk Eislaufen per 1. September 2023 aufgegeben hat. Der Betrieb wurde nie eröffnet. Die Betriebsbewilligung wurde gelöscht.

Folgende Public Viewings im Zusammenhang mit der Fussball-EM wurden bewilligt:

- Janet Konya vom Restaurant National und Casa della Pizza für eine Leinwand auf der bestehenden Gartenterrasse.
- Nicola Furrer für ein Public Viewing an der Kantonsstrasse 41 in Visp. Es werden für 150 Personen Sitz- und Stehplätze zur Verfügung gestellt.
- Astrid Ben Hariz vom Insider Pub für ein Zelt mit einem TV-Screen auf der bestehenden Gartenterrasse.

Neue Sachbearbeiterin Steuern

Der Gemeinderat hat die Visperin Dina Ismail per 1. August für die neu geschaffene Stelle als Sachbearbeiterin Steuern 50 % angestellt.

Diese zusätzliche Teilzeitstelle wurde im April bewilligt und öffentlich regional ausgeschrieben. Unter den eingegangenen Dossiers war auch die interne Bewerbung von Dina Ismail.

Sie besuchte die Handelsmittelschule in Brig und absolviert bis Ende Juli noch ihr BM-W-Praktikum bei der Regionalpolizei in Visp. Ihre Referenzen sind ausgezeichnet und sie ist mit der inhouse-Software ebenso vertraut wie mit den internen Abläufen auf der Gemeinde Visp.



Bild: zvg

Dina Ismail ist hoch motiviert, flexibel und belastbar und wird den Steuerverantwortlichen und Registerhalter Fabian Bayard sehr gut unterstützen und entlasten können.

Unterhaltsschweissen auf Bahntrasse

Auf dem Trasse der Matterhorn Gotthard Bahn werden auf dem Gebiet der Gemeinden Brig und Visp an folgenden Nächten diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt:

- Sonntag/Montag, 14./15. Juli bis Mittwoch/Donnerstag, 17./18. Juli
- Sonntag/Montag, 21./22. Juli bis Montag/Dienstag, 22./23. Juli

Der Einsatz der entsprechenden Arbeitsgeräte kann zu Lärmemissionen führen. Die MGBahn sowie die ausführenden Firmen danken für das Verständnis.

wir bauen - wir renovieren - wir planen

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

WAND- UND BODENBELÄGE

■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7

■ 3930 VISP

■ www.bellwald-plattenbelaege.ch

■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Blumenkonzept unter dem Motto "Wasser"

Das diesjährige Blumenkonzept bzw. die Kreiselgestaltung in Visp steht unter dem Thema "Wasser". Wie immer, wird das Konzept innovativ und mit viel Engagement durch den Gemeindegärtner Ueli Beat Jordi zusammen mit dem Werkhofteam umgesetzt.

Das Thema für die Kreiselgestaltung 2025 ist auch bereits bekannt: "Oberwalliser Feuerwehr". Dies zum einen, weil die Oberwalliser Feuerwehr vor 100 Jahren in Visp gegründet wurde, zum anderen weil nächstes Jahr die Delegiertenversammlung des Oberwalliser Feuerwehrverbandes mitsamt entsprechenden Feierlichkeiten in Visp stattfinden wird.

Bilder: vaz



Erfolgreicher Impulsabend von "VispSilver"

100 Interessierte wurden erwartet – über 200 sind gekommen zum Impulsabend vom 18. Juni, bei dem die Gemeinde Visp das Projekt "VispSilver" vorstellte.

Der demografische Wandel ist eine der grössten Herausforderungen der Zeit. Um dieser Entwicklung aktiv zu begegnen, hat die Gemeinde "VispSilver" ins Leben gerufen.

Laut dem zuständigen Gemeinderat Michael Lochmatter-Brighen soll es darauf abzielen, die Zukunft für und mit den Generationen 60+ durch konkrete Massnahmen und Initiativen zu gestalten. Dabei sollen primär nicht neue Einrichtungen geschaffen werden, sondern die bestehenden Angebote weiterentwickelt werden. Es sollen auch Möglichkeiten geboten werden, damit diese Zielgruppe selbst Dienstleistungen anbieten oder andere dabei unterstützen kann. Ausserdem sollen die Generationen Jugend und Alter miteinander verbunden werden. Projektleiter Christian Kalbermatter von pluma betonte denn auch: "Diese Altersgruppe umfasst mehrere Generationen. Es ist herausfordernd, etwas zu gestalten, das alle anspricht. Denn 'die Alten' gibt es nicht mehr."

Inspirierende Impulse von Pasqualina Perrig-Chiello

Bei der Auftaktveranstaltung hielt Prof. Dr. Pasqualina Perrig-

Chiello einen inspirierenden Vortrag zum Thema "Wege in ein positives Alter". Sie betonte, dass die Babyboomer-Generation das Alter neu definiert hat. Heute begegnen Menschen dem Älterwerden mit mehr Selbstbewusstsein und Individualität als früher. Sie forderte die Gesellschaft denn auch auf, sich nicht durch negative Altersbilder künstliche Barrieren aufzubauen und stattdessen mit Neugier und Offenheit das Alter zu gestalten. Ein zentrales Element ihrer Botschaft war die Akzeptanz der eigenen Biografie. Dies führe zu innerer Ruhe, Dankbarkeit, Vergebung, Hoffnung und der Fähigkeit, loszulassen.

Generationencafé als Best Practice

Das Generationencafé in Rorschach ist ein einzigartiger Begegnungsort, der von Senioren in Zusammenarbeit mit Pro Senectute geführt wird. Projektleiterin Sylvia Huber stellte dieses besondere Projekt vor. Dort können Besucher günstige und gute Mittagessen geniessen und an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Durch die selbst organisierte Teamarbeit der Freiwilligen,

die jährlich über 7 000 Stunden leisten, wird das Café zu einem Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft. Vielleicht ist dies auch eine Projektidee für Visp?

Mitgestaltung und Engagement fördern

Ein wesentliches Element von "VispSilver" ist die aktive Einbindung der älteren Bevölkerung in den Gestaltungsprozess. Die Gemeinde möchte die Menschen ermutigen, sich einzubringen und ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzusetzen. Am 2. Oktober und 19. November stehen zwei Gruppenworkshops an. Bis Ende Jahr soll so ein erstes Umsetzungspapier entstehen. Wer dabei sein möchte, kann sich unter silver@visp.ch anmelden.

Sanierung der La Poste-Fassade

Beim Übergang des Flachdachs zur Fassade des Kultur- und Kongresszentrums La Poste haben Vögel die Dämmung hinter den vorgehängten Fassadenplatten herausgepickt. Folglich müssen diese Hohlräume durch einen Vogelschutz geschützt werden.

Die Installation des Vogelschutzes wurde zum Betrag von Fr. 15 205.40 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie folgt geschlossen:

- Donnerstag, 1. und Freitag, 2. August (Bundesfeiertag)
- Donnerstag, 15. und Freitag, 16. August (Mariä Himmelfahrt)



Bild: zvg

Neue Mitarbeiterin im Hauswartsteam

Irene Furger aus Eycholz wurde als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst mit einem Beschäftigungsgrad von 30 % im Hauswartsteam der Abteilung Bau & Planung angestellt.

Sie wird insbesondere in der Schul- und Sportanlage in Eycholz eingesetzt.

Schweizermeisterschaften im Ausbeinen

Der Verein Freunde der Metzgerei hat das Gesuch gestellt, am Samstag, 24. August, von 8 bis 20 Uhr, in der Lonza Arena die Schweizermeisterschaften im Ausbeinen zu veranstalten. Es handelt sich um einen Wettkampf der Fleischfachleute im Ausbeinen, bei dem rund 500 Besucher erwartet werden. Die Veranstaltung wurde bewilligt.

Alp- und Bergproduktmarkt

Die Bauernvereinigung Oberwallis hat das Gesuch eingereicht, um am Samstag, 5. Oktober, von 7 bis 19 Uhr (inklusive Auf- und Abbau), bei der Landwirtschaftlichen Schule einen Alp- und Bergproduktmarkt durchzuführen. Es werden ca. 1 000 Besucher erwartet. Der Gemeinderat hat den Alp- und Bergproduktmarkt bewilligt.

Am 1. und 15. August keine Kehrriichtabfuhr!

Am Nationalfeiertag, Donnerstag, 1. August, und an Mariä Himmelfahrt, Donnerstag, 15. August, wird keine Kehrriichtabfuhr durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Abfälle erst am darauffolgenden Montag zur Entsorgung bereitzustellen.

Vorhänge für Kindergärten Litterna

Der aussen liegende Sonnenschutz der grossflächigen Fenster in den neuen Kindergärten in der Litterna besteht aus Stoffrollos. Um die Kindergärten im Innenraum vollflächig abdunkeln zu können, sind zusätzlich Vorhänge nötig. Diese wurden für Fr. 9 314.45 bei der Firma Möbel SIZ in Visp bestellt.

Kleinere Investitionen für Märmatte

In der Liegenschaft Märmatte wird das Schliesssystem ausgetauscht. Diese Arbeit wurde zum Betrag von Fr. 4 615.– an die Zamac GmbH in Raron vergeben.

Ebenfalls wird eine abschliessbare Schrankwand eingebaut. Dies wird für Fr. 6 787.75 durch die Schreinerei Rino Holz in Visp ausgeführt.

Zusätzliche Wassergläser

Bei der Inventarisierung und Geschäftsübergabe stellten die Verantwortlichen fest, dass es mittlerweile im Restaurant La Poste zu wenig Wassergläser für Bankette ab 300 Personen hat. Der Kauf der Ersatzgläser wurde für Fr. 7 012.65 bei der Victor Meyer Hotelbedarf AG in Neuenkirch getätigt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

CAVE DE LA TOUR PETITE ARVINE
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatur.ch

So stimmte die Visper Bevölkerung

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Prämien-Entlastungs-Initiative	4 933	1 957	39,67	15	32	1 910	772	1 138
Kostenbremse-Initiative	4 933	1 957	39,67	24	32	1 901	794	1 107
Für körperliche Unversehrtheit	4 933	1 957	39,67	22	37	1 898	431	1 467
Änderung Energie-/Stromgesetz	4 933	1 957	39,67	10	33	1 914	1 379	535



Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Neues Gebäude für Berufsfachschule eingeweiht

Zwei Jahre nach der Grundsteinlegung ist das neue Gebäude für die Berufsfachschule Oberwallis in Visp betriebsbereit. Das neue Gebäude mit 20 Klassenzimmern sowie 4 Fachzimmern für überbetriebliche Kurse und praktischen Unterricht wird am 19. August eröffnet.



Bild: zvg

Der Neubau vervollständigt ein umfassendes Erweiterungskonzept für den Standort Visp, der 2008 mit dem Bau der Gebäude C, D und E und der Renovation von Gebäude A im Jahr 2009 begonnen hat. Das neue Gebäude ist das

Ergebnis eines Wettbewerbs, aus dem 2019 das Zürcher Architekturbüro bernath+widmer als Sieger hervorgegangen war. Der Staat Wallis hat hierfür rund 19 Mio. Fr. investiert, die über den Fonds FIGI finanziert wurden. Darin finden 20 Klas-

senzimmer sowie 4 Fachzimmer für überbetriebliche Kurse und praktischen Unterricht Platz. Darüber hinaus verfügt das Gebäude über mehrere Vorbereitungszimmer und grosszügige Begegnungszonen für individualisiertes Unterrichten und selbstständiges Lernen. Zudem erfüllt es den Minergie-Standard und trägt sowohl in energetischer Hinsicht – durch die Photovoltaikanlage – als auch in bautechnischer Hinsicht den Erfordernissen der Nachhaltigkeit in hohem Masse Rechnung.

Im neuen Schulhaus werden ab dem 19. August die ersten Schüler ein und aus gehen. Diese absolvieren Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Multimedia und Life Technologies. Die medizinischen Praxisassistenten, die bisher in den Räumlichkeiten der Klubschule Migros in Brig ausgebildet wurden, werden ebenfalls in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Sowohl die Allgemeinbildung als auch die Berufsmaturitätsklassen

werden so von optimierten Unterrichtsbedingungen profitieren.

Die Berufsfachschule Oberwallis BFO entstand 2006 aus dem Zusammenschluss der Gewerbeschule Brig, der Gewerblichen Berufsschule Visp und der Kaufmännischen Berufsschule Brig. Heute werden an den beiden Standorten Brig und Visp rund 2 000 Lernende aus 56 verschiedenen Berufen ausgebildet. Insgesamt erteilen dort rund 200 Lehrpersonen berufskundlichen, allgemeinbildenden und praktischen Unterricht sowie Berufsmaturitätsunterricht und Weiterbildungskurse.

Am Samstag, 21. September, wird die Berufsfachschule Oberwallis sich und das neue Gebäude an einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorstellen.

"Kleeblatt" sucht Fahrer

Die Regionalstelle Oberwallis des Roten Kreuzes Wallis sucht in der Region Visp freiwillige Fahrer, um ältere, behinderte oder kranke Menschen z.B. zum Arzt oder in die Therapie zu begleiten. In einem Grundkurs wird man darauf vorbereitet. Während den Fahrten, die durch das Rote Kreuz koordiniert werden, sind Fahrer und Auto versichert. Zur Deckung der Kosten gibt es eine Kilometerentschädigung. Interessierte können sich von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr unter Tel. 027 324 47 20 melden oder www.rotes-kreuz.wallis.ch konsultieren.

FC Visp steigt in die 2. Liga auf

Mit diesem Aufstieg aus mehrjährigem Aufenthalt in der 3. Liga konnte der FC Visp ein kleines Jubiläum in seiner Geschichte würdig begehen, das 110-jährige Bestehen.

Der Fussballclub ist der älteste Sportverein in Visp. Es ist zu hoffen, dass ihm diese Liga-zugehörigkeit für eine längere Zeit beschieden bleibt.

Champions Hockey League in Visp

Nach der NaturEnergie Challenge mit dem Heimturnier der Schweizer Eishockey Herren Nationalmannschaft und der Ballhockey Weltmeisterschaft wird ein weiterer sportlicher Grossanlass in Visp stattfinden. So wird am 12. und 14. September Champions Hockey League-Titelverteidiger Genève-Servette HC seine ersten zwei Heimspiele in der Lanza Arena austragen.

Beide Spiele sind für die EHC Visp-Abonnenten in der Saisonkarte inbegriffen.

Lonza-Aktie

Stand am 3. Juli:

Fr. 486.50

(Stand 5. Juni: Fr. 497.70)



studer söhne
Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

RAIFFEISEN



Wir sind für Sie da.

Zusammen finden wir Ihre optimale Finanzlösung:
Anlegen, Finanzieren, Sparen, Vorsorgen, Zahlen und mehr.

Kontaktieren Sie Ihre
Raiffeisen-
Berater:innen



Raiffeisenbank Region Visp

T 027 948 04 48

raiffeisen.ch/region-visp

region-visp@raiffeisen.ch

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Diesen konnte der ehemalige Visper Musikdirektor und Träger des Kulturpreises der Gemeinde Visp und des Rünzi-Preises Eugen Meier feiern.

Erfolgreiche Visper Jodler

Unter der Leitung von Christin Mazotti-Lauwener konnte der Jodlerklub Balfrin am Westschweizer Jodlerfest in Raron die Bestnote 1 erreichen. Wer Lust hat mitzusingen, findet unter www.jkbalfrin.ch weitere Informationen.

Abschluss an der OMS

Unter den Schülern der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig, die einen erfolgreichen Abschluss feiern konnten, befanden sich folgende Visper: *Gesundheit/Naturwissenschaften und Pädagogik*: Joyce Ashley Chenet, Sousa Lara Lima Cruz, Roj Baran Süre. *Soziale Arbeit und Pädagogik*: Xenia Braide, Eyholz, Mara Ott (Preisträgerin). *Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung*: Asmin Hanim Süre, Simeon Kostov, Lian Werner Kromer (Preisträger), Dominika Kurinec.

Matura bestanden

Unter den Maturanden, die in der Simplonhalle in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Visper: Jusra Hasani, Mattia Imboden, Philipp Ephraim Schumann, Maude Lea Sterren (Latein). Nora Hanslik, Chantal Lucia Heldner (Italienisch). Kim Heinzmann, Michelle Teyseire (Spanisch). Tabea Gennheimer, Michael Tim Kaisig, Sabine Saur (Biologie & Chemie). David René Pierre Carron (Physik & Anwendungen der Mathematik).

Spontane Öffnungszeiten

Der Jugendtreff ist im Juli spontan geöffnet. Weitere Informationen gibt es über Social Media (Instagram: [jast.visp](https://www.instagram.com/jast.visp)).

Aus der Burgschaft Visp

visp spillchishta Kinderhort 2024/25

Der Kinderhort richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergartenentritt. Bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort geben wir Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug. Es kann ein fixer Halbtage reserviert werden und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtage nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen sind erst möglich, sobald das Kind zwei Jahre alt ist.

Die Öffnungszeiten des Kinderhorts richten sich nach dem Visper Schul- und Ferienplan (www.vispschulen.ch). Während allen Schulferien bleibt auch der Kinderhort geschlossen.

Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Offene Halbtage: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 bis 11 Uhr. Preis: Fr. 22.– pro Halbtage (Geschwisterermässigung: 2. Kind 20 %).

Für Informationen und Anmeldungen: Kindertagesstätte Spillchishta, Wichelgasse 16, 3930 Visp, Tel. 027 946 64 94

RESTAURANT LA POSTE

LA POSE OFFENE STELLEN

HILFSKOCH/ALLROUNDER
(M/W/D) 80-100%

KOCH EFZ
(M/W/D) 100%

CHEF DE SERVICE BANKETT
(M/W/D) 60 - 100%

AUSHILFE SERVICE & BANKETT
(M/W/D)

WEITERE INFOS:
LAPOSTE.VISP.CH/DE/ALLGEMEINES/JOBS
+41 (0)27 948 33 88



ZUR WEBSEITE:

Lauber IWISA Kundendienst

Auf Deine Gebäudetechnik
musst Du Dich verlassen
können – überall & jederzeit.

Hausgeräte | Benötigt | Bad & Küche | Heizkessel | Lüftung

Gebäudetechnik, die verbindet.

Lauber IWISA

1. Augustfeier am 31. Juli auf dem Kaufplatz

Die diesjährige 1. Augustfeier findet am Mittwoch, 31. Juli, auf dem Kaufplatz statt.

Das Programm sieht wie folgt aus:

17 Uhr: Beginn der Feier mit Bar, Weinstand und Küche

19 Uhr:



Rede zum Nationalfeiertag durch Tillmann Luther, Pfarrer, Speaker, Autor und Dozent

anschliessend: Auftritt von Tanzwerkstatt und Livemusik

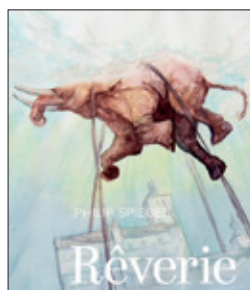


Bild: zvg

Ausstellung von Philip Spiegel noch bis 21. Juli

Die Aquarelle zum Thema "Réverie" von Philip Spiegel können noch bis 21. Juli – jeweils von Freitag bis Sonntag von 16 bis 18 Uhr – in der Galerie zur Schützenlaube besichtigt werden.

Philip Spiegel, der in seinem Atelier in Brig-Glis arbeitet, ist in der Aquarellmalerei ein Meister des grossen Formats. Seine ungewöhnlichen Perspektiven und Kompositionen regen zum wiederholten Hinsehen an, inspirieren und wollen mit einem leichten Schmunzeln unsere Weltsicht hinterfragen.

Obligatorisches Schiessen

Das obligatorische Schiessen des Militärschiessvereins Visp findet wie folgt statt:

- Samstag, 3. August: 9.30 bis 11.30 Uhr
- Dienstag, 13. August: 17.30 bis 19.30 Uhr
- Dienstag, 20. August: 17 bis 19.30 Uhr
- Freitag, 30. August: 17 bis 19.30 Uhr

visp mediathek Tel. 027 948 99 85 bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Die Mediathek bleibt noch bis am 14. Juli wegen Reinigung und Betriebsferien geschlossen.

Vom 15. Juli bis 17. August gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag: 10–18 Uhr
 - Dienstag: 10–18 Uhr
 - Mittwoch: 14–17 Uhr
 - Donnerstag: 10–18 Uhr
 - Freitag: 10–18 Uhr
- Am Samstag bleibt jeweils geschlossen, ebenso vom 1. bis 3. August wegen des Nationalfeiertags.

Visp-Raron fast fertig

Die Dienststelle für Nationalstrassenbau teilt mit, dass die Südröhre des Tunnels Visp sowie der Gedeckte Einschnitt Raron (GERA) fast fertiggestellt sind. Zurzeit sind die Verantwortlichen der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung am Werk. Auch die Arbeiten am Trasse zwischen Visp und Raron sind weit fortgeschritten. Der Tunnel Visp und damit die gesamte Südumfahrung soll im Juni 2025 dem Verkehr übergeben werden, der Abschnitt Visp–Gampel/Steg im Herbst des gleichen Jahres.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Eyholz Martin Gruber, Gatte der Stephanie, geborene Heinzmann, 39-jährig,
- Hansrüdi Albrecht, 64-jährig,
- Rafael Gattlen, Gatte der Hanny, geborene Näpfli, 92-jährig.

Pürümärt mit regionalen und internationalen Spezialitäten

Wie bereits gemeldet, gibt es für Geflüchtete und Zugewanderte im Oberwallis die Möglichkeit, jeden Freitag am Pürümärt von 16 bis 20 Uhr einen Stand zu betreiben.

So können in nächster Zeit folgende kulinarischen Spezialitäten probiert werden:

- 5. Juli: Indien
- 12. Juli: International
- 19. Juli: Eritrea
- 26. Juli: Türkei
- 2. August: Tibet

Selbstverständlich sind auch die regionalen Anbieter mit ihren Produkten wie z. B. Früchten und Gemüse, Käse, Eier, Walliser Trockenfleischspezialitäten, frischen Brot- und Backwaren, Raclette, Wein und Bier vertreten.

Papiersammlung im August wieder

Die nächsten Altpapiersammlungen in Visp und Eyholz finden am Samstag, 24. August, statt.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 0900 144 044
für Notfall-Zahnärzte

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters, Visp und Stalden Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.



signia
Life sounds brilliant.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgerratswahlen im kommenden Herbst

Die Burgerräte werden wie die Gemeinderäte alle vier Jahre neu gewählt. Die laufende Amtsperiode endet am 31. Dezember 2024.

Für die Wahl des neuen Burgerrates gilt folgender Fahrplan:

- Montag, 26. August, 12 Uhr: letzte Frist zur Listenhinterlegung der Kandidaten des Burgerrates
- Sonntag, 13. Oktober: Wahl des Burgerrates
- Dienstag, 15. Oktober, 12 Uhr: letzte Frist zur Listenhinterlegung Bürgermeister und Vizebürgermeister
- Sonntag, 10. November: Wahl Bürgermeister und Vizebürgermeister

– Alle Bürger, ob in der Bürgergemeinde wohnhaft oder nicht, sind in das Amt eines Burgerrates wählbar.

– Es ist nur möglich für Kandidaten zu stimmen, die auf einer gültigen, bei der Bürgergemeinde Visp hinterlegten Liste aufgeführt sind.

– Die Wahl des Visper Burgerrates erfolgt im Majorzsystem. Gewählt sind diejenigen Personen, welche die grösste Anzahl Stimmen erhalten haben.

– Der Burgerrat aus Visp besteht aus 5 (fünf) Mitgliedern.

– Besteht nur eine Liste mit der gleichen Anzahl Kandidaten wie zu wählende Ratsmitglieder, sind alle Kandidaten dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gemäss dem Gesetz über die politischen Rechte (Art. 26 Abs. 1 kGPR) gewählt.

– Enthält die Liste weniger



oder mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder des Burgerrates, erfolgt am 13. Oktober 2024 ein ordentlicher Wahlgang an der Urne.

– Der Bürgermeister und Vizebürgermeister werden aus dem Kreis der Mitglieder des Burgerrates gewählt.

– Falls nur eine Liste hinterlegt wird, erfolgt die Wahl des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters in stiller Wahl.

Für die Wahlen gilt das Gesetz über die politischen Rechte vom 13. Mai 2004 (kGPR).



Delegiertenversammlung des SVBK in Frauenfeld

Am Freitag, 7. Juni, fand in Frauenfeld die DV des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) statt.

Der Präsident des SVBK begrüßte die Delegierten im Rathaus der Stadtgemeinde Frauenfeld. Er blickte kurz auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

Das Ziel des Vorstandes für das nächste Jahr sei die Stärkung der Kantonalverbände. Diese werden zu Zusammenkünften nach Bern eingeladen. Ein grosser Tag werde auch der Nationale Tag der Bürgergemeinden werden. Durch diese Aktion soll vermehrt auf das Bestehen und die Wichtigkeit der Bürgergemeinden aufmerksam gemacht werden.

Die Rechnung 2023 fiel leicht positiv aus. Für das Budget 2024 sieht man erhöhte Ausgaben vor, sodass der Jahresbei-

trag der Bürgergemeinden und Korporationen erhöht wurde.

Die parlamentarische Kommission, unter der Leitung von Thomas de Courten, setzt sich in Bundesbern für die Belange der Bürgergemeinden und Korporationen ein. Ein grosses Anliegen seien derzeit die Verjüngung des Waldes auch in Bezug auf den Klimawandel. Sie setzen sich auch dafür ein, dass eine optimale Nutzung des Energieholzes gewährleistet werden kann und die Richtpreise regional abgesprochen werden.

Derzeit sei im Nationalrat die Änderung des Bürgerrechts oder besser gesagt des Namensrechts in Behandlung.

Der Präsident von Lignum

Schweiz, Ständerat Jakob Stark, würdigte das Sein der Bürgergemeinden und Korporationen. Die Stadt Frauenfeld sei modern geworden und unterstreiche die Arbeit der Bürgergemeinde durch die Pflege der Tradition. Die Erhaltung der Werte sei sehr wichtig in einer Welt der Hektik und Globalisierung. Zeitlos und modern sollten die Bürgergemeinden sein und die Wurzeln unserer Stabsformen gemeinsam wahren. Die Lignum setze sich für eine verstärkte Nutzung des Schweizer Holzes ein und damit auch für einen grösseren Stellenwert des einheimischen Holzes. Dies bewirke auch eine bessere Jungholzpflanze, was besser sei für die Schutzwaldpflege und für mehr Klimaleistung.

Alt-Bürgermeister im Vor- stand des Schweizerischen Gemeindeverbands

Am 20. Juni fand in Neuhausen am Rheinfluss die GV des Schweizerischen Gemeindeverbands (SGV) statt. Zum neuen Verbandspräsidenten wurde der Ständerat Mathias Zopfi (GL) gewählt.

Ebenfalls neu in den Vorstand wurden Nationalrat Michael Götte (SG), Nationalrätin Marie-France Roth Pasquier (FR), Gemeindepräsidentin Chantal Weidmann Yenny (VD) sowie Georges Schmid (VS), Präsident des SVBK, gewählt.

Der SGV vertritt die Anliegen der Gemeinden auf nationaler Ebene. Er setzt sich dafür ein, dass der Gestaltungsspielraum der Gemeinden nicht weiter



eingeschränkt wird. Unter den Gemeinden fördert er den Austausch, mit dem Ziel, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern. Dem SGV sind heute rund 70 %

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Franz Burgener am 5. Juni zu seinem 85. Geburtstag
- Antonia Minnig am 13. Juni zu ihrem 75. Geburtstag
- Ruth Heldner am 19. Juni zu ihrem 80. Geburtstag
- Rose-Marie Bodenmüller am 30. Juni zu ihrem 80. Geburtstag

aller Schweizer Gemeinden angeschlossen.

Der Visper Burgerrat gratuliert seinem ehemaligen Bürgermeister Georges Schmid zu dieser Wahl.

Burgerrat beim Mittagstisch der Pro Senectute

Am Freitag, 7. Juni, fand im Rathaus der letzte Mittagstisch für die Senioren/-innen vor der Sommerpause statt. Die Einteilung und Organisation obliegt der Pro Senectute Visp.

Jeden ersten Freitag im Monat übernimmt ein Visper Verein die Bewirtung der Senioren/-innen. Der Gemeinderat und der Burgerrat von Visp wechseln sich jeweils ab. So war in diesem Jahr wieder der Visper Burgerrat an der Reihe, die Organisation des Mittagstisches zu übernehmen.



Da gleichzeitig ein Teil des Burgerrates an der Delegiertenversammlung des SVBK in Frauenfeld engagiert war, übernahmen Burgerrat Tobias

Wirthner und Burgerrätin Stefanie Gentinetta die Bewirtung der Gäste beim Mittagstisch.

Es waren rund 25 Gäste anwesend, welche eine schmackhafte Minestrone serviert bekamen. Zum Kaffee offerierte die Burgerschaft Visp eine Cremeschmitte. Der Burgerrat hat diesen Service gerne übernommen und wird auch weiterhin seine Dienste anbieten.

Veranstaltungs-
kalender der
Gemeinde Visp



PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

24/7 SERVICE

365 TAGE FÜR SIE IM EINSATZ!

Unsere Service-Hotline:
027 948 34 34

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG
Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Wehreyring 45, 3930 Visp
Telefon: 027 946 41 00
info@gattlen.ch, www.gattlen.ch

Nach langer Bauphase bewährt sich das Martinsheim bestens

Und kann mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Das vergangene Betriebsjahr 2023 stand ganz im Zeichen seines ersten Jahres als Vollbetrieb, der Langzeit- und Kurzzeitbetten umfasst, sowie des Betreuten Wohnens.

Im Verlaufe des vergangenen Jahres konnten die 13 Wohneinheiten sukzessive mit Mietern belegt werden. "Der strategische Entscheid des Stiftungsrats zum Bau dieser Wohnungen war sicher der richtige", hielt Stiftungsratspräsident Flavio Schmid anlässlich der Stifterversammlung anfangs Juni fest.

Finanzen auf gutem Weg

Im Bereich der Finanzen sieht der Stiftungsratspräsident und vorgängige Finanzchef Schmid das Martinsheim auf einem guten Weg. Das Ziel besteht darin, die langfristigen Verpflichtungen im Zusammenhang des Ersatzneubaus sukzessive abzubauen.

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte hat die Institution einen Umsatz von über 12 Mio. Fr. erwirtschaftet. 2023 wurde eine Lohnsumme von

über 10 Mio. Fr. an insgesamt 170 Mitarbeitende ausbezahlt. Dies unterstreicht die Bedeutung des Martinsheims als wichtiger Arbeitgeber in der Region. Stolz ist man auch auf die Rolle als Lehrbetrieb und Ausbildungsstätte. Mit 21 Lernenden erfüllt das Heim eine wertvolle Bildungsaufgabe betonte Heimleiter Markus Lehner.

98 Langzeit- und 7 Kurzzeitbetten

Im abgelaufenen Betriebsjahr waren vom Kanton offiziell 98 Langzeit- und 7 Kurzaufenthaltsbetten anerkannt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Langzeitaufenthalter beträgt rund 3 Jahre.

Das Generationenprojekt Martinsheim steht im Dienste von rund 130 Bewohnern. Eintritte gab es 32 in Langzeitbetten zu verzeichnen, ebenso viele in Kurzaufenthaltsbetten. Aus-



v. l. n. r. Ehrenpräsident Dr. Franz Schmid mit Stiftungsratspräsident Flavio Schmid sowie die abtretenden Stiftungsräte Stéphane Mischler und Marc Wyssen mit Stiftungsratsvizepräsident Klaus Kalbermatten
Bilder: Martinsheim

tritte durch Todesfälle gab es insgesamt 56.

Altersdurchschnitt 86,56 Jahre

Das Durchschnittsalter der Bewohner betrug per Ende letzten Jahres 86,56 Jahre. 38 Bewohner sind 90 Jahre und älter. Die älteste Bewohnerin konnte am 5. November den 100. Geburtstag feiern.

Mit 82 zählte man fast 3-mal mehr Frauen als Männer. Die Bewohner kommen vor allem aus dem Standort Visp (53), ferner 5 aus Baltschieder, 5 aus Lalden, 14 aus Stalden, 8 aus Staldenried, 2 aus Visperterminen und 4 aus Zeneggen. Aus dem Bezirk Westlich Raron wohnen 14 Personen im Martinsheim, aus dem Bezirk Brig 6.

An Pflegetagen wurden 10 % mehr als im Vorjahr verzeichnet, nämlich 40 242.

170 Mitarbeitende mit rund 116 Vollzeitstellen werden beschäftigt, dazu 21 Lernende, teils in verkürzter Ausbildung. 4 Mitarbeitende sind in der Verwaltung tätig, 13 in der Küche. Der grösste Anteil wird von der Pflege beansprucht, wo 115 Personen wirken.

Dr. Franz Schmid Ehrenpräsident

An der Stifterversammlung wurde der langjährige Stiftungsratspräsident Dr. Franz Schmid zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ferner dankte man den abtretenden Stiftungsräten Stéphane Mischler und Marc Wyssen für ihr Engagement.

Erfreuliches Geschäftsjahr der EVWR

Anfangs Juni fand unter der Leitung von Präsident Michel Schwery die GV der Energiedienste Visp-Westlich Raron AG statt. Bei den finanziellen Kennzahlen lag der Gesamtumsatz letztes Jahr bei 15,8 Mio. Fr. (Vorjahr 15,2 Mio. Fr.). Dem höheren Erlös stand ein ebenfalls höherer Betriebsauf-

wand von 15 Mio. Fr. (Vorjahr 14,3 Mio. Fr.) gegenüber. Das Jahresergebnis wird mit Fr. 386 041.– ausgewiesen und ist damit gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt lag bei brutto 2,5 Mio. Fr. In Sachanlagen wurde rund 1 Mio. Fr. investiert.

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 5. Juli, 14 Uhr, Restaurant Mühle: **Jassen**. Leitung: Paula Gemmet.
- Dienstag, 9. Juli: **Velogruppe Visp ab 55+** (Routenänderung!), E-Bike und E-Mountainbike. Route: Lax-Bettmeralp–Riederalp–Lax. Schwierigkeit: **. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Lidl Visp oder 9.50 Uhr Bahnhof Lax. Verpflegung: aus dem Rucksack, Mittagessen Restaurant. Leitung: Vroni Bittel. Anmeldung: beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 24. Juli: **FEG Visp: 60+-Ausflug Hoferalp Saas-Balen**. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Informationen: www.feg-visp.ch.
- Donnerstag, 25. Juli: **Wandergruppe Visp/Brig und Umgebung**. Route: Gspon–Gebidumsee–Giw. Abfahrt: Bahnhof Brig ab 8.27 Uhr. Rückkehr: Abfahrt Simplon: 14.46 Uhr. Ankunft: Brig Bahnhof 16.56 Uhr. Schwierigkeit: **. Dauer: 4 Stunden. Verpflegung: aus dem Rucksack. Billette: Sache des Teilnehmers. Leitung: Bernadette Perren. Anmeldung: beim Sekretariat Pro Senectute Visp.
- Wanderprogramm Oberwallis für das 2. Halbjahr: kann per E-Mail ow@vs.prosenectute.ch oder Tel. 027 948 48 50 beim Sekretariat Pro Senectute Visp bestellt werden.
- Mittwoch, 21. August: **Kantonaler Wandertag der Pro Senectute**. Die diesjährige Edition wird in Zusammenarbeit mit dem Heidadorf Tourismus in Visperterminen organisiert. Das Programm ist per E-Mail ow@vs.prosenectute.ch oder Tel. 027 948 48 50 beim Sekretariat Pro Senectute Visp erhältlich.
- Mittwoch, 28. August, 16.15 bis 17.15 Uhr, Turnhalle Mura: **Line Dance Anfänger**. 10 x (ausser Schulferien). / 17.30 bis 18.30 Uhr, Turnhalle Mura: **Line Dance Fortgeschrittene**. 10 x (ausser Schulferien). Leitung: Marco Lagger. Anmeldung: beim Sekretariat der Pro Senectute Visp.

ottostoffelag.ch

Das Ideal gefällt!

WASSER BADEZIMMER WELLNESS BEDACHUNG

Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen
Wurzer – Marti – Hiltner
14. September 2024

Tag für alle

14. September 2024

Gratis Apero
Festbetrieb im Zelt
Wettbewerb

Kinderanimation
Kinderschminken
Märchenstunde
Hüpfburg
Ponyreiten

• Sempre Avanti
• Walter Keller
• Humorplatz
• Drehorgel

Ort: Sepp Blatter Schulhausplatz, Visp
Zeit: 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid

VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

vaz
visp allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inseratentarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Aug.

ViaFrancigena
KULTUR-WANDERREISE

14.-19. September 2024

Eine Wanderwoche durch die Westschweiz von Grenze zu Grenze mit vielen bekannten und unbekannten Kultur- und Naturperlen. Mit Gepäcktransport und leichten Wanderungen bis zu 4 Stunden pro Tag.

ViaStoria Reisen GmbH, Peter Salzmann, Visp